



In der winterlichen Trockenzeit (Juli/August) treffen wir nicht nur die großen Zebra-, Antilopen- und Gnu-Herden an den verbliebenen Wasserlöchern - hinzu gesellen sich alle Großtierarten, vom Elefanten bis zum Löwen

Temperatur (Monatsmittel / Max.):		Trockenzeit (Winter)	Regenzeit (Sommer)								
		18,2°C	25,3 / 40,0°C								
Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Luftfeuchte / Niederschlag (Monatsmittel):		27% / 0 mm		53% / 53 mm							
Malaria-Risiko:		gering		hoch							

Klimawerte von Tsumeb / Namibia

## Leistungen:

- Linienflüge (ab/bis Frankfurt/Main) mit South African Airlines nach Windhoek; inkl. aller Steuern und Gebühren
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in komfortablen Hotels und Lodges (in den Nationalparks)
- Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- vollständiges Exkursionsprogramm mit sämtlichen Ausflügen und Transfers, Eintritten und Führungen sowie Gebühren für die Nationalparks laut Programm
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch den ausgewiesenen Landeskenner und Geographen Priv.-Doz. Dr. Heinz Sander, außerdem örtlicher Führer
- Reiseliteratur und kleine Materialsammlung
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k des BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung

**Komplettpreis pro Person im DZ: 3480,- €**  
EZ-Zuschlag: 320,- €

Rail&Fly gegen Aufpreis möglich (60,- €)

**max. Teilnehmerzahl: 16 Personen**

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt. Sie können bei der VHS eingesehen, oder auch von der Homepage [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de) ausgedruckt werden.



Kleines Nickerchen im Etosha-Nationalpark

## Die ganze Vielfalt Afrikas zur klimatisch besten Reisezeit

Namibia hat einen einzigartigen Charme: mit einer einmaligen Vielfalt an Landschaften und Kulturen, ist es nicht zuletzt wegen seiner Tierwelt und einer wechselvollen Geschichte berühmt. All diese Facetten gilt es im Laufe der Reise zu entdecken: Savanne und Wüste, Bergländer und endlose Ebenen, gigantische Dünenlandschaften und faszinierende Küsten, Farmländer und der Tierreichtum der Naturparks. Von der lebendigen Hauptstadt Windhoek geht es in die wildreichen Naturparks der berühmten Etosha-Pfanne. Der Weg dort hin führt über den für Natur und Geschichte des Landes bedeutenden Waterberg, den Hoba Meteoriten und die ehemalige Minenstadt Tsumeb. Nach ausführlichen Tierbeobachtungen verlassen wir den Etosha Nationalpark Richtung Khorixas und widmen uns der atemberaubenden Landschaft im südlichen Teil des Damaralands. An der Küste wird das Seebad Swakopmund, das sein Stadtbild aus wilhelminischer Zeit erhalten hat, zum Ausgangspunkt einer Exkursion in die Zentrale Namib, der Heimat der *Welwitschia mirabilis*, und einer Bootsfahrt (ab Walvis Bay) auf dem Atlantik. Nach Süden führt die Reise über Kuiseb (Spannendes zur Erdgeschichte und Plattentektonik) bis zu den gigantischen Dünen im abgelegenen Sossusvlei. Namibia bietet alles für unvergeßliche Naturerlebnisse - so stehen auch der Sesriem Canyon, die versteinerten Dünen bei Solitaire und die Naukluffberge auf dem Programm. Die Exkursion findet, von der klimatischen Verträglichkeit sowie von der Möglichkeit, Tiere zu beobachten, in der besten Jahreszeit, während der Trockenzeit im Winterhalbjahr der Südhemisphäre statt.



Afrikanische Strauße (*Struthio camelus*)

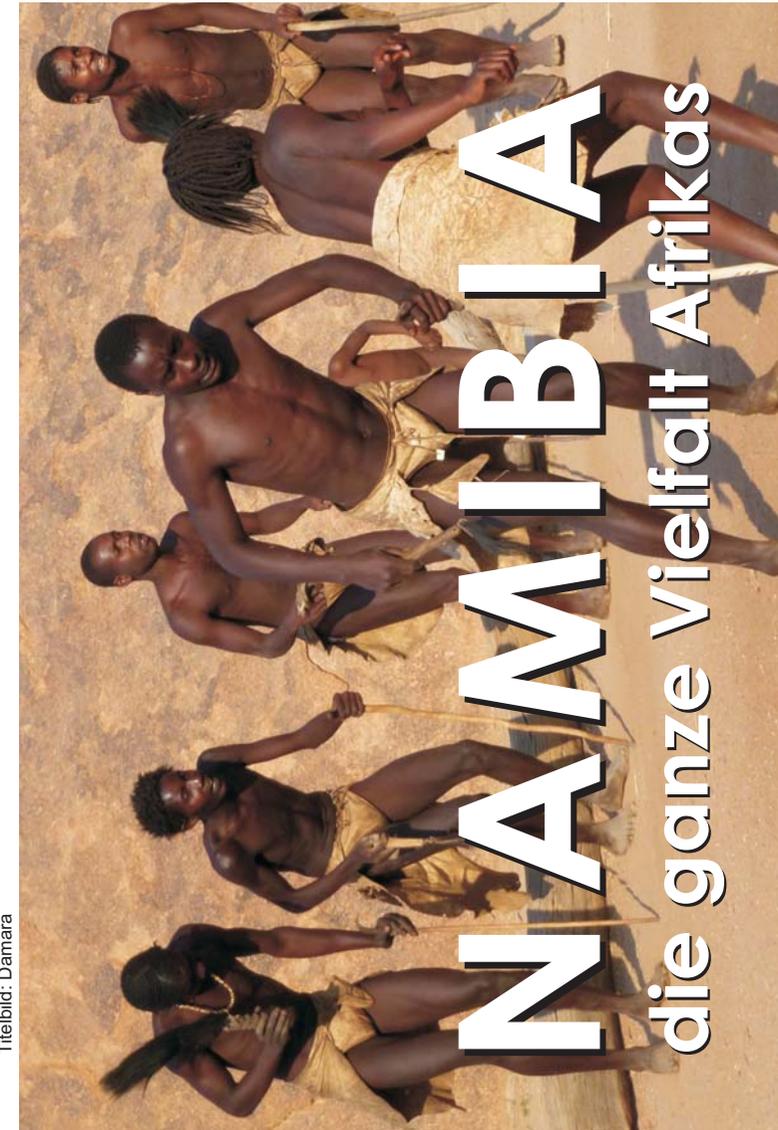


**Reisetermin 2017**  
**24. Juli - 6. August**

in Zusammenarbeit mit



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen



Titelbild: Damara

# Anmeldung

Studienreise

**NAMIBIA - die ganze Vielfalt Afrikas**

Reisetermin  24.07. - 06.08.2017

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname: .....

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Einzelzimmer (EZ)  Doppelzimmer (DZ)\*

\* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

mögliche Zubuchung (bitte entsprechend ankreuzen)

Rail&Fly (Zug zum Flug; 80,- €/Pers.):  ja  nein

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

**GEOPULS-Studienreisen GbR**, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger  
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.  
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise:  
Dr. Harald Borger: Tel.: 07071-9426412, Mobil: 0151-19638731  
Email: h.borger@geopuls.de



dieser Folder wurde CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt



die Dünen im Sossusvlei zählen mit den höchsten der Welt

**GEOPULS** als Reiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit ausgewählten Volkshochschulen zusammen. Begeisterte Geographen, die ein Land durch Ihre Arbeit während vieler Aufenthalte von allen Seiten kennen gelernt haben, führen Sie durch Kultur und Natur des jeweiligen Reisezieles. Bei einer Reise mit Geographen gibt es, neben den touristischen Höhepunkten, immer noch etwas mehr zu sehen und zu erleben. Wenig Bekanntes, tiefe Einblicke, das Erkennen von Zusammenhängen in Kultur- und Naturraum, Hintergründiges. Ausflüge in die Natur mit der einen oder anderen kleinen Wanderung gehören dazu, um auch die landschaftlichen Besonderheiten und deren Schönheit kennenzulernen und zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist je nach Reise auf angenehme 12 bis max. 16 Personen beschränkt, was auch noch ein Reisen abseits massentouristischer Strukturen ermöglicht.



Weg durch den in der Trockenzeit begehbaren Sesriem-Canyon

## Exkursionsleitung: Privatdozent Dr. Heinz Sander

Mehrere längere Forschungsaufenthalte in Namibia haben ihre Spuren hinterlassen: die Mischung aus einzigartigen Landschaften, Tier- und Pflanzenwelt sowie aus sehr unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen haben ihn in den Bann gezogen. Der von Namibia begeisterte Landeskenner ist überzeugt: Ihnen wird es nicht anders gehen.



## Programm in Stichworten

(mehr unter [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de), oder Detail-Programm anfordern)

### 1.-2. Tag: Anreise und Windhoek

Flug Frankfurt - Windhoek, Ankuft am Vormittag des zweiten Tages; Stadtentwicklung von Windhoek: vom Tintenpalast der Kolonialzeit bis zur Independence Avenue der Gegenwart

### 3.-5. Tag: Etosha-Nationalpark - der Norden

von der Farmzone zu den einzigartigen Naturlandschaften des Waterberg-Plateau-Parks, der Mopane-Savanne und dem Rand der Kalahari-Wüste; Festung von Namutoni (Gedenkstätte), das Volk der Herero (Ursachen des Hererokrieges 1904/5), Hoba Meteorit und die Minenstadt Tsumeb; Querung der Etosha Senke (Nationalpark) mit zahlreichen Beobachtungen der Wildtiere, u.a. am Wasserloch des Okaukuejo

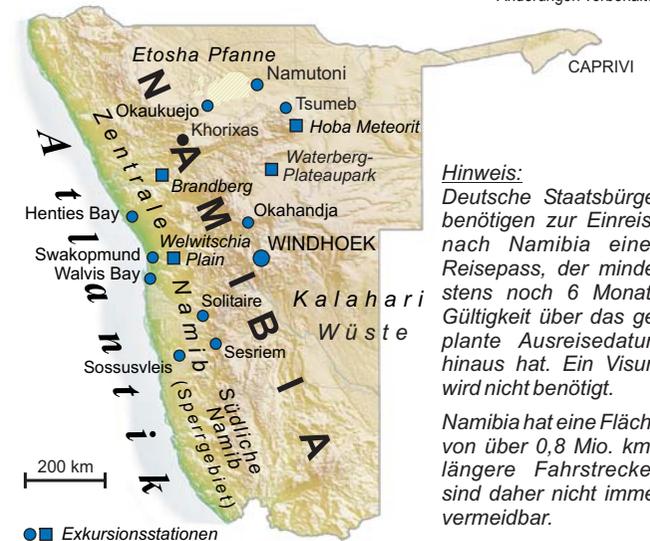
### 6.-9. Tag: Zentrale Namib und Atlantikküste

Damaraland mit prähistorischen Felsmalereien, Brandberg und Basaltfeilern sowie dem Steinernen Wald bei Khorixas; wilhelminisch geprägtes Stadtbild von Swakopmund (z.B. Hohenzollernhaus); Exkursion in die Extremwüste der Zentralen Namib (*Welwitschia mirabilis* - die ertümliche Pflanze erreicht ein Alter bis über 1500 Jahre); Bootsfahrt auf dem Atlantik, mit Austern und Sekt sowie der Beobachtung von Robben, Delphinen, Flamingos; Erdgeschichte und Platten-tektonik

### 10.-14. Tag: Sossusvlei - der Süden, Rückreise

Fahrt durch die schluchtenreiche Landschaft am Kuiseb bis in den atemberaubenden Sossusvlei - mit den höchsten Dünen auf Erden ein ganz besonderes Naturerlebnis; Sesriem Canyon und versteinerte Dünen bei Solitaire; am 12. Tag Fahrt über den Remhoogte Pass und durch die Naukluftberge zurück nach Windhoek; am nächsten Nachmittag Rückflug nach Frankfurt (Ankunft dort am Vormittag des 14. Tages)

Änderungen vorbehalten



Hinweis:  
Deutsche Staatsbürger benötigen zur Einreise nach Namibia einen Reisepass, der mindestens noch 6 Monate Gültigkeit über das geplante Ausreisedatum hinaus hat. Ein Visum wird nicht benötigt.

Namibia hat eine Fläche von über 0,8 Mio. km<sup>2</sup>, längere Fahrstrecken sind daher nicht immer vermeidbar.